



## Wir sind für Sie da



Erfahren Sie mehr über  
unser Angebot unter  
[www.diakonie-os.de](http://www.diakonie-os.de)

**Terminvereinbarungen oder  
Rückfragen gerne jederzeit  
telefonisch, per E-Mail oder  
über den Messenger Signal.**

### Ansprechpartnerinnen:

**Melina Wischmeyer**

T: 0176 15200339

E: [melina.wischmeyer@diakonie-os.de](mailto:melina.wischmeyer@diakonie-os.de)

**Lydia Gnida**

T: 0176 15200 439

E: [lydia.gnida@diakonie-os.de](mailto:lydia.gnida@diakonie-os.de)



Melina Wischmeyer und  
Lydia Gnida (v.l.)

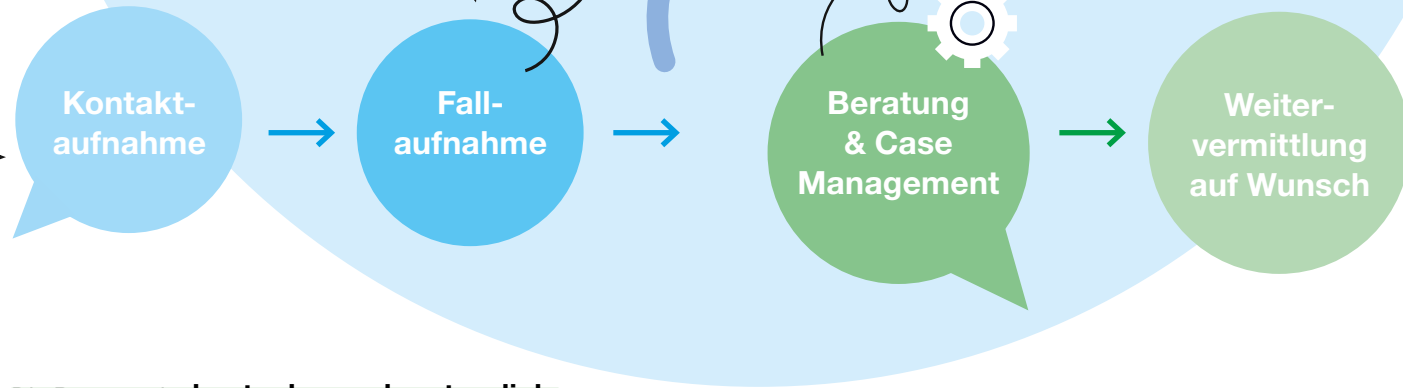
## Betriebssozialarbeit für Auszubildende in der Pflege



**Diakonie**   
Osnabrück  
Stadt und Land



**Das Projekt Betriebssozialarbeit für Auszubildende in der Pflege richtet sich an die Auszubildenden aller Pflegeeinrichtungen im Landkreis Osnabrück.**



Die Beratung ist **kostenlos und vertraulich**.  
Die Gespräche können **telefonisch, online**  
oder **persönlich** erfolgen.

Private, gesundheitliche oder ausbildungsbedingte Gründe können dazu führen, dass angehende Pflegefachkräfte ihre Ausbildung nicht abschließen (können) und Ausbildungsbetriebe wichtige Nachwuchskräfte verlieren.

Wir bieten Auszubildenden in der Pflege Unterstützung bei der Bearbeitung ihrer individuellen Themen und Schwierigkeiten an. In vertraulichen Gesprächen nehmen wir alle Ebenen, die sich gegenseitig bedingen können, in den Blick: das Umfeld, die Praxis und die Bildungseinrichtung. Wir nehmen uns Zeit und bieten einen Raum, um die Situation zu betrachten. Gemeinsam suchen wir dann nach individuellen Lösungswegen. Wir verstehen uns als **unabhängig** und legen größten Wert auf eine **vertrauensvolle Atmosphäre**, die zu einem offenen Dialog einlädt.

Dank unseres breit angelegten Netzwerks können wir bei Bedarf an weiterführende Hilfen in Stadt und Landkreis Osnabrück weitervermitteln.

Die Kontaktaufnahme kann sowohl über den\*die Auszubildende\*n selbst als auch die jeweilige Pflege- oder Bildungseinrichtung erfolgen.

**Beratungsanlässe seitens der Auszubildenden können sein (beispielhaft):**

- Ausbildungsbedingte und/oder schulische Probleme (z. B. Unzufriedenheit, Konflikte, Leistungsdruck, unzureichende Anleitung, ...)
- Gesundheitliche Themen (z. B. Stress, Suchterkrankungen, ...)
- Private und persönliche Sorgen (z. B. finanzielle Sorgen, Partnerschaftsprobleme, Erziehungsprobleme, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, ...)
- Umgang mit Behörden (z. B. Sprachbarrieren, ...)
- Hilfe in akuten Krisen (z. B. Abbruchgedanken, Trennung oder Tod naher Angehöriger, ...)
- u.v.m.

**Beratungsanlässe seitens der Bildungs- und Pflegeeinrichtungen können sein (beispielhaft):**

- Kündigungsgedanken (z. B. Verhalten von Auszubildenden, ...)
- Fehlzeitquote
- Unzuverlässigkeit (z. B. Unpünktlichkeit, verspätete oder fehlende Abmeldung bei Krankheit, ...)
- u.v.m.

Die Themen können vielfältig sein und sich gegenseitig bedingen, weshalb sie nicht auf die beispielhafte Darstellung zu begrenzen sind.

Neben dem Beratungsangebot werden auch Seminare und Gruppenangebote bedarfsadäquat entwickelt und implementiert. Die thematische Ausrichtung ist abhängig von den Bedarfen der Zielgruppe (z. B. Resilienz, Zeit- oder Stressmanagement, Finanzcoaching, Umgang mit Konflikten).